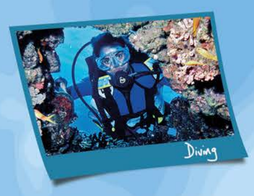
TOURSTISCHE KARTE VON MADAGASKAR

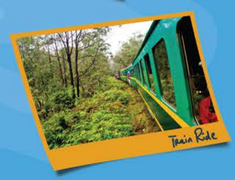
MOZAMBIQUE CHANNEL



© Madagascar National Tourism Board

INDIAN OCEAN

Tropic of Capricorn



LEGENDE

- Befestigte Nationalstraße
- Unbefestigte Nationalstraße
- Andere straßen
- Eisenbahnlinie
- Flughafen
- "Tsingy" Rundgang
- "Vanilla" Rundgang
- "Baobab" Rundgang
- "Pangalanes" Rundgang
- "Maki" Rundgang
- "Nap" Rundgang
- Baobab
- Tsingy
- Nationalpark
- Biospärenreservat und Meerespark

Maßstab : 50 0 50 100 km

©Alamy/Bjd Photodesign-Madagascar

BESUCHEN SIE UNS!

Wir sind für Sie da – mit Empfehlungen und Ideen für Ihren Urlaub auf Madagaskar. Wir beantworten Ihre Fragen und helfen Ihnen, aus den vielen tollen Angeboten und Möglichkeiten auf unserer Insel die für Sie passenden auszuwählen.

Zuständig für den Tourismus in Madagaskar sind das Nationale Tourismusbüro (ONTM) sowie die Regionalen Tourismusbüros.

www.madagascar-tourisme.com

Madagascar National Tourism Board
IBG 29 C Antsahavola 101 Antananarivo
Tel : +261 20 22 661 15 | Fax : + 261 20 22 660 98
mail: marche.int@ontm.mg | ontm@moov.mg

Madagascar AIRLINES
AIRFRANCE

MADAGASCAR Treasure Island
MADAGASCAR NATIONAL TOURISM BOARD
madagascar-tourisme.com

#MYMADAGASCAR

Das große Erwachen der Schatzinsel

Weltinsel, achter Kontinent, Madagaskar erregt Bewunderung und Faszination.

Als sprudelnde Zufluchtsstätte ist Madagaskar eine Ode an das Leben, ein zauberhaftes Etui des Schönen und Seltenen. Auf seinen Hochebenen, in seinen Urwäldern, auf dem Grund seiner Lagunen, in seinen Städten und Dörfern ist es eine Explosion von Farben, Formen und Klängen, die man nirgendwo anders antrifft, die man nur hier erlebt. Madagaskar ist eine Aufforderung zum Reisen. Eines dieser seltenen Reiseziele, das die Kunst besitzt, unsere Träume vom Aufbruch, unsere Sehnsucht nach dem Unbekannten, unser Bedürfnis nach Begegnungen zu erwecken. Madagaskar hinterlässt in den Herzen seiner Besucher eine Spur, die sich nie verwischt. Das ist der schönste aller seiner Schätze.

MADAGASKAR
IN ZAHLEN

1600 km von Norden bis Süden

43 Nationalparks

4800 km Küstenlänge

6 endemische Baobab-Arten von 8 weltweit existierenden Arten

Dutzende Inseln und Inselchen

1 000 schillernde Schätze

294 Vogelarten

GMT +1

Etwa **100** Lemurenarten, von denen die meisten endemisch sind.

Zweitgrößtes Korallenriff der Welt

Safe travels
approved by
WORLD TRAVEL & TOURISM COUNCIL

Fauna und Flora

Madagaskars Naturerbe ist von unermesslichem Reichtum. Dieser Insel-Kontinent ist flächenmäßig der viertgrößte der Welt. 80% Endemizität, wer bietet mehr? Seit über 30 Jahren setzen sich Nationalparks und Schutzgebiete dafür, dieses Erbe - echter Schatz für die Menschheit - zu bewahren, zu erforschen und vererben. So viele Schönheiten sind zu bewundern, dass ein ganzes Leben nicht ausreichen würde, um sie zu umrunden.

Die reiche und einzigartige Artenvielfalt begünstigt weitgehend die Entwicklung einer außergewöhnlichen Fauna und Flora:

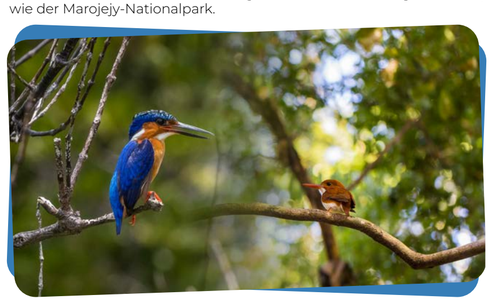
- 43 Nationalparks
- 294 Vogelarten
- 6 endemische Baobab-Arten auf 8, die weltweit existieren
- Etwa 100 Lemurenarten
- Über 1000 Orchideenarten

Vogelbeobachtung

Madagaskar ist ein echtes Paradies für Vogelbeobachtung.

Der Reichtum Madagaskars ist keine Frage der Quantität, sondern der Qualität. Die Insel beherbergt nur etwas mehr als 290 Vogelarten, aber fast die Hälfte von ihnen ist nur hier zu beobachten. Einige davon sind äußerst selten, wie zum Beispiel der Madagaskar-Adler „Haliaetus vociferides“ oder „Ankoay“ mit seinem madagassischen Namen, der seltenste Raubvogel der Welt.

Im UNESCO-Weltkulturerbe sind gewisse Stätten außergewöhnlich, wie der Marojejy-Nationalpark.

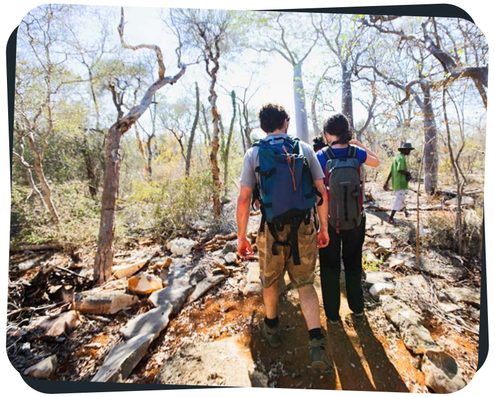


Birdwatching kann das ganze Jahr über betrieben werden, vor allem ab Oktober. Unsere Auswahl unter den reichsten Gegenden für Vogelbeobachtung:

- Der Tsimanampetsotsa-Nationalpark: Naturschutzgebiet, Kolonien von rosafarbenen Flamingos, Regenpfeifern und anderen Stelzvögeln
- Der Ankarafantsika-Nationalpark: 129 Vogelarten, darunter sind 75 Arten endemisch wie der Fischadler, der Falke mit gestreiftem Bauch
- Das Analamazaotra-Reservat: 108 Vogelarten
- Der Isalo- Nationalpark: 77 Vogelarten, darunter die Benson-Amsel, eine sehr geschützte endemische Art
- Der Nationalpark von „Montage d’Ambre“: 77 erfasste Arten, darunter der Haubenibis von Madagaskar und die Rote Eule von Madagaskar
- Der Tsarasaotra- Park in der Hauptstadt – für Liebhaber der Vogelwelt: zahlreiche Arten von Enten, Reihern, ...

Trekking und Wanderungen

Einige werden vom Kap d’Ambre aus in den tiefen Süden bis zum Kap Sainte-Marie reisen... Über 1 600Km unvergessliche Abenteuer! Andere werden ihre Schritte in Richtung des Gebirgsmassivs von Makay wenden. Mit seinem Labyrinth aus tiefen Schluchten, die von üppiger Vegetation bedeckt sind, seinen schwindelerregenden roten Klippen und seinen Wäldern als Zufluchtsorte für Lemuren und Vögel. Alle kommen an einem „Tsingy“ vorbei, einem einzigartigen und spektakulären Mineralschatz, einem Riesenlabyrinth, geologischen Erinnerungen an eine weit zurückliegende Erosion.



Sporttauchen

Es gibt zahlreiche Spots, die sich perfekt für Tauchausflüge eignen! Die wichtigsten sind diejenigen in der Gegend von Nosy Be, die qualitativ hochwertige Tauchplätze anbieten. Die beste Gelegenheit, um mit Schildkröten, Stachelrochen oder noch Manta-Rochen zu schwimmen.

Eine außergewöhnliche Meeresartenvielfalt

Madagaskars Meeresartenreichtum ist einzigartig. In der Tat kann eine außerordentliche Fülle an Fischarten festgestellt werden.

Die Große Insel verfügt über mehrere Tauchzentren, die Ausflüge organisieren können, um die diese Gewässer bevölkernden Meerestiere zu treffen: Korallenfische, Meeresschildkröten oder noch große Walfische. Auch die Unterwasserfauna, die sich in den kleinen Felsen oder in den bunten Korallen am Meeresufer versteckt, ist ebenfalls zu entdecken.

Am schwierigsten wird es sein, Ihren Spot zu wählen. Vom Norden bis zum Süden sind alle Tiefen die einen schöner als die anderen. Mit einer Wassertemperatur zwischen 24°C und 30°C das ganze Jahr über! Im Süden der Insel, auf der Höhe von Tuléar können Sie die farbenprächtigen Wunder des zweitgrößten Korallenriffs der Welt bewundern. Im Mosambik-Kanal, zwischen Madagaskar und Afrika liegen viele Wracks in Reichweite der Tauchermaske zwischen 5 und 25 Metern. Im Nordwesten der Großen Insel liegt Nosy Be, auch Parfüminsel genannt. Ihre Tauchspots sind die bekanntesten...

Für Anfänger ist es möglich, in den flachen Gewässern von Nosy Be oder Tuléar zu schnorcheln.
Von Fischerdörfern gesäumte berühmte Buchten sind:

- Ambola und Itampolo: herrliche Buchten im Süden von Tuléar
- Salary: Ruhige und wunderschöne Bucht im Norden von Tuléar
- Beheloka: wunderschöne Bucht mit türkisfarbenem Wasser im Süden von Anakao
- Andavadoaka: Felsenkap, Koralleninseln vor Baobab-Kulisse
- Ifaty und Mangily, Anakao
- Die Inseln Nosy Be, Nosy Tanikely, Nosy Iranja, der Archipel von Radama und Mitsio

Sportfischerei

Die Gewässer von Madagaskar sind fischreich und Nervenkitzel pur ist dabei angesagt. Alle kämpferischsten Meeresraubfische besuchen die Gewässer der Großen Insel: Bernsteinmakrele, Bonito, Thunfisch, Goldmakrele, Zackenbarsch, Schnapperfisch, Thazard, Zahnmakrele, Schwertfisch... Hier werden alle Formen des Angels praktiziert: Jig, Popper, Handangel, Driftfischen (Angeln vom treibenden Boot)...

Kitesurfen, Windsurfen, Surfen und Segeln

Gleitsportarten an erhabenen Orten und unter optimalen Bedingungen ausüben – das ist in Madagaskar möglich. Wind, Abgeschiedenheit, Sonne, Feinsandstrand, Lagune: die Große Insel ist das ideale Reiseziel, um beim Windsurfen, Wellenreiten, Windsurfen und Kitesurfen den Nervenkitzel zu erleben. Die herrlichen Wellen im Südwesten, Nordosten und der lokale Passatwind bei Babaomby im Norden sind bei Kitesurfen-Weltmeistern und Fans dieser Wassersportart sehr geschätzt. Der ideale Zeitraum für pures Gleitvergnügen in Madagaskar liegt zwischen April und November.

Walbeobachtung

Von Juni bis November werden die Buckelwale durch ihre jährliche Wanderungsbewegung in die warmen Gewässer des Mosambik-Kanals und des Indischen Ozeans geführt. Die Ost-, Nordwest- und Südwestküste Madagaskars sind sehr gute Ausgangspunkte, um diese Meeressäuger zu beobachten. In Sainte-Marie, Nosy Be, Mahajanga, Anakao, Tuléar oder noch Fort-Dauphin bieten viele Reiseveranstalter Tagesausflüge zu Walen an, bei denen man diese Meeresmastodone an der Wasseroberfläche auftauchen sieht und somit ihren mächtigen Atem aus nächster Nähe hören kann. Sie nur wenige Kilometer von den madagassischen Küsten entfernt werfen zu sehen, ist ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis. Ein Muss bei einem Aufenthalt im südlichen Winter!

Motorrad-Raid, Quad, Mountainbike

- Tuléar und rund um den Baobab auf Andavadoaka
- Diégo-Suarez Iharana (Bush Camp) und Anivorano
- Nosy Be
- Sainte-Marie
- Ranomafana-Park